

Herzlich Willkommen in Rorbas

Zwischen Irchel und Dettenberg fliesst tief eingeschnitten in einer canonartigen Senke die Töss in den Rhein. In dieser besonders gearteten Landschaft liegt im untersten Winkel des Tals kurz vor der Mündung die Ortschaft Rorbas. Wunderschöne Fachwerkbauten, saubere Gassen und zwei Flüsse im Dorfkern verhelfen der Kleingemeinde zu malerischer Ausstrahlung, wie sie sonst nur in den Bergregionen anzutreffen ist.



Im Gemeindezentrum prägen Riegelhäuser mit liebevoll gepflegten Gärten, durchschnitten vom Wildbach und der Töss die Umgebung. An der Hauptstrasse säumen alte Gemächer und moderne Gewerbeliegenschaften die Route. In der Höhe Richtung Nussbaumen-Bülach dominieren gemütliche, moderne Einfamilienhäuser. Auffallend ragt die schöne, weisse Kirche in den Rorbaser Himmel. Sie stammt aus dem Jahre 1586.

BARBARA STEINEMANN

1835 begann mit der Öffnung der Spinnereitore die Industrie in Rorbas zu blühen.

Innovative Unternehmen hatten im Zuge der Industrialisierung die Wasserkraft der beiden Flüsse zu nutzen gewusst; Turbinen, Maschinen und Werke begannen zu produzieren. Die Maschinenfabrik Müller wurde durch Spezialfabrikationen weltberühmt. Rorbas' Wirtschaftsleben wird aber heute von kleineren Gewerbebetrieben dominiert.

Drei Jahre nach Schliessung des Rorbaser Spinnereibetriebes wurden ab 1961 fortan exklusive Konfektionstoffe fabriziert. Heute finden sich auf dem Gemeindeboden 90 Betriebsstätten und insgesamt rund 450 Arbeitsplätze.

Die alte „Römerbrücke“ über die Töss verbindet seit 1806 Rorbas mit Freienstein, nachdem die beiden Ortschaften ums Jahr 1800 getrennt wurden. Mit den Römern hat das dorfprägende Bauwerk allerdings nichts zu tun. Holz war zur Entstehungszeit teuer, so einigte man sich auf eine Steinbrücke, die erste im Kanton Zürich. Mit der Nachbargemeinde Freienstein-Teufen verbindet die etwas abgeschottete 2200 Einwohner Kommune eine jahrhundertalte Zusammenarbeit bei der Bewältigung der öffentlichen Aufgaben.

Der Gemeindename ist auf Rohr und bas – schlagen – zurückzuführen. Das Wappen von Rorbas ziert ein halbes goldiges Mühlenwagenrad, das Familienwappen der ortsansässigen Müllers. Bereits im Jahre 1340 tauchte das Emblem auf einer Wappenrolle auf, 1850 wurde es wohl zu Ehren der vielen vom Wildbach angetriebenen Mühlen zum offiziellen Gemeindewappen erkoren.



Zu verkaufen in **Rorbas**
3½-Zi.-Eigentumswohnung
 Parterre, Bastelraum, 2 Schlafzimmer, Bad, Garten, 2 Parkplätze. Preis nach Absprache.
 B. Rutishauser, Tel. 043 266 63 66

Spenglerei
 Kunststoff-Bedachungen
 8427 Rorbas, Tössstrasse 39
 Telefon 044 865 29 88
 Fax 044 865 31 15



ZELLWEGER + SPIESS AG

Ihr Partner für: → Blechverkleidungen von Lukarnen, Kaminen und Fassaden
 → Flachdachabdichtungen begrünt oder bekiest
 → Blitzschutzanlagen nach den Richtlinien der kantonalen Gebäudeversicherung

Verlangen Sie eine kostenlose Beratung



Gasthof Adler
 Herzlich Willkommen!



Gasthof Adler
 Poststrasse 19, 8427 Rorbas ZH
 www.adler-rorbas.ch